

Fleißige Helfer auf der Kinderfarm

ENGAGEMENT Bei einem „Social Day“ reparierten Mitarbeiter der OSB AG Stallungen und Zäune. Eine Spende hatten sie auch noch mit. Und sie stärkten ihren Teamgeist.

VON LENA SCHROEDER, MZ

STADTNORDEN. Seit mittlerweile zwölf Jahren gibt es die Kinder- und Jugendfarm im Norden von Regensburg. Mit ihrer Mischung aus Erlebnisbauernhof und Aktivspielplatz bietet sie Kindern viel Freifläche zum Spielen und Toben. Vor allem Stadtkinder haben hier die Möglichkeit, mit der Natur und der Umwelt in Kontakt zu kommen. Durch den Umgang mit Tieren lernen sie, Verantwortung zu übernehmen und soziales Miteinander. Die Farm finanziert sich zum Großteil über Spenden und Fördermitgliedschaften. Inzwischen ist einiges dringend reparaturbedürftig. „Vieles ist Jahre überfällig“, erklärt Sozialpädagogin Siglinde Komander. „Wir haben dazu im normalen Arbeitsalltag keine Zeit.“ Dazu kommt, dass die finanziellen Mittel begrenzt sind.

Engagement für soziales Projekt

Da kam das Angebot der OSB AG wie ein Geschenk des Himmels. Zum vierten Mal veranstaltete das Ingenieur- und IT-Dienstleistungsunternehmen einen „Social Day“, bei dem alle 13 Standorte sich für ein soziales Projekt in ihrer Nähe engagieren. Der diesjährige Vorschlag der Freiwilligen Agentur Regensburg, die Kinder- und Jugendfarm zu unterstützen, stieß von Anfang an auf Begeisterung.

26 Mitarbeiter legten einen Tag lang kräftig Hand an und renovierten Stallungen und Zäune, der Lagerraum wurde ausgeräumt und mit neuen Regalen versehen, ein Sandkasten erneuert sowie eine Holzterrasse abgebaut. Ställe wurden ausgemistet, Hecken und Bäume geschritten. Ohne die Hilfe der OSB hätte 2014 nur das Notwendigste getan werden können. „Zu sehen, was an einem einzigen Tag alles geschafft werden kann, ist unglaublich“, freut sich Komander.

Zusammengehörigkeitsgefühl steigt

„Wir wollen nicht nur einen Scheck übergeben, sondern selbst mit anpacken“, erklärt Andreas Rottmair, Regionalleiter der OSB. Das Gefühl, gemeinsam etwas geschafft zu haben und sich dabei sozial zu engagieren, stärkt nicht nur den Teamgeist der



Die Helfer bauten für die Kinder- und Jugendfarm auch neue Zäune.

Fotos: Bablok



Auch die fleißigsten Helfer brauchen mal eine Pause.

OSB-Mitarbeiter und fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl, sondern passt gleichzeitig auch zum Konzept der Kinder- und Jugendfarm. „Ohne Teamgeist und ehrenamtliches Enga-

gement würde es nicht gehen“, weiß Komander. Zusätzlich zu den Arbeitsstunden, die jeder Mitarbeiter geleistet hat – dafür nahmen alle einen Tag Urlaub – gab es noch eine Spende von

3100 Euro. Die anfallenden Bau- und Materialkosten übernahm ebenfalls die OSB. „Das ist wirklich mehr als nur eine gute Tat“, freute sich Siglinde Komander.

EIN DIENSTLEISTER

- Die OSB AG zählt zu den führenden Ingenieur- und Dienstleistungsunternehmen in Deutschland.
- Gegründet wurde sie im Jahr 2003 mit drei Mitarbeitern, heute arbeiten bundesweit an 13 Standorten 450 Mitarbeiter.
- Das Unternehmen betreut Kunden aus den Branchen Automobilbau, Energietechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Verfahrenstechnik, Medizintechnik, Telekommunikation und Agrartechnik.